Einzelpreis 30 Groschen

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.20 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414
Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION, Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 43 | Landeck, den 25. Oktober 1947 | 2. Jahrgang

Stadtgemeindeamt Landeck

Brennholzaktion „B". Die Selbstwerber der Brennholzaktion „B" werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß das von ihnen geschlägerte Holz entrindet und zu 4 - 6 m langen Stücken abgelängt an nachstehend angeführten Plätzen zu lagern und zum Abtransport bereitzuhalten ist. Für den Schloßwald sind dies der Schießstand, Schloßweg oder Tramserweg (nicht Fließer Weg!), im Gramlachwald der Gramlachweg. Die Schlägerung sowie die Lagerung an den genannten Ablagen haben bis spätestens Freitag, den 31. Oktober 1947, beendet zu sein. Wer bis zu diesem Zeitpunkte sein zugewiesenes Holz an diesen Plätzen nicht zur Abfuhr bereitgestellt hat, muß damit rechnen, daß dies auf seine Kosten durchgeführt wird; dies gilt ebenfalls für das Entrinden.

Antragssperre. Die Anträge für Schuhe und Spinnstoffe haben bei der Kartenstelle Landeck einen derartigen Umfang angenommen, daß sie zu ihrer Erledigung das Kontingent eines ganzen Jahres beanspruchen. Aus diesem Grunde wird mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres eine allgemeine Sperre für die Annahme von Bezugscheinsanträgen obiger Art verfügt. H

Erfassung der Vermißten und Gefangenen. Um eine restlose Erfassung der vermißten und noch in Kriegsgefangenschaft befindlichen Soldaten der ehemaligen deutschen Wehrmacht und der ihr gleichgestellten Verbände zu gewährleisten, werden alle Angehörigen von vermißten und kriegsgefangenen Landeckern ersucht, sich in der Zeit vom 27. Oktober bis 9. November 1947 im Rathaus Landeck, Zimmer Nr. 10, einzufinden. Es wird empfohlen, die zuletzt erhaltene Karte bezw. Nachricht mitzubringen. K

Hausschlachtungen. Die für eine Hausschlachtung erforderliche Bestätigung, die bisher der Ortsbauernobmann ausstellte, wird ab jetzt durch das Stadtgemeindeamt (Stadtamtsleiter) im Rathaus, Zimmer Nr. 8, ausgegeben. H

Die Stadtbücherei dankt für folgende Buchspenden: Herrn Josef Plangger für weitere 5, Herrn Josef Lotspeich, Wien, für 5 und der Schülerin Herta Braun für 3 Bücher.

Ab sofort ist die Stadtbücherei an jedem Mittwoch nicht mehr von 18 - 21 Uhr, sondern von 18 - 20 Uhr geöffnet. Th

Fundamt. Fundausweis: Ein Schlüssel und 2 Geldbörsen. Fr

Feststellung. Zum Berichte „Der rote Hahn krähte in Landeck!" in der letzten Nummer des Gemeindeblattes vom 18. Oktober 1947 wird auf persönlichen Wunsch des Bezirks-Löschinspektors Anton Kofler (Prutz) berichtigt, daß nicht er bei seinem Eintreffen Ordnung schaffen mußte, sondern daß diese schon vorher durch die Leitung der Landecker Feuerwehr hergestellt worden war und bestanden hatte.

Der Bürgermeister: Zechner e. h.

Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck

Gesucht werden: 1. Ein Landecker Heimkehrer, welcher den vermißten Uffz. Lechner Anton angeblich gesehen haben soll. Das Foto des Lechner liegt bei der Bezirksstelle auf. - 2. Die Angehörigen des in Rußland verstorbenen Josef Kuetz.

Heimatbescheinigung für Kriegsgefangene in Rußland. Zu der durch Radio und Presse verlautbarten Möglichkeit, den Kriegsgefangenen in Rußland beim Nachweis ihrer österr. Staatsbürgerschaft behilflich zu sein, wird ergänzend bekanntgegeben:

Hiezu dürfen nur die bei den Rotkreuz-Stellen erhältlichen Karten für Rußlandkorrespondenz benützt werden. Die Heimatbescheinigung des zuständigen Bürgermeisters soll so geschrieben sein, daß für die russische Übersetzung noch Platz bleibt. Da diese Karte als Dokument gilt, dürfen außer Anschrift und Absender keine persönlichen Mitteilungen gemacht werden. Dies gilt nur für jene Kriegsgefangene, deren Lageranschrift bekannt ist. Für Vermißte wird eine eigene Aktion durchgeführt, sobald die Rückführung der Österreicher aus Rußland beendet ist, was voraussichtlich bis Ende 1947 der Fall sein wird.

Kurs für erste Hilfe. Im November 1947 beginnen bei der Rettungsstelle des Österr. Roten Kreuzes in Landeck Kurse für erste Hilfeleistungen bei Unfällen u. Erkrankungen. Vortragender ist der Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Puelacher. Der Kurs umfaßt wöchentlich 2 Doppelstunden - voraussichtlich jeden Montag und Freitag von 20 bis 22 Uhr - und endet mit einer Abschlußprüfung. Für den ersten Kurs kommen nur Frauen und Mädchen in Betracht, soferne sie das 20. Lebensjahr erreicht haben. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Wer sich dem Freiw. Rettungsdienst zur Verfügung stellt, kann nach Kursabschluß den Antrag auf Aufnahme in das Korps unserer Freiw. Helferinnen und Helfer stellen. Der Kurs für Männer beginnt nach Abschluß des Kurses für Frauen und Mädchen.

Anmeldungen erbeten bei der Bezirksstelle des Österr. Roten Kreuzes in Landeck, Malserstraße 19, Z. 58.

Ludwig

Sammlung des Österr. Schwarzen Kreuzes. Wie im Vorjahre, veranstaltet das unter dem Ehrenschutze des Herrn Landeshauptmannes stehende Österreichische Schwarze Kreuz am Allerheiligentage eine Sammlung für die Kriegsgräber österreichischer Soldaten. Diese Sammlung erfolgt nachmittags beim Friedhofseingang der Stadtkirche in Landeck. Allen freiwilligen Spendern für ihre Beiträge zur Errichtung und Instandhaltung der Kriegsgräber im voraus herzlichsten Dank!

Österr. Schwarzes Kreuz Landeck

Standesfälle in Landeck. Geboren wurde am 16. 10. ein Johann dem Maurer Ferdinand Staudacher und der Friederike geb. Gurschler, Landeck, Lötzweg 4. - Es heirateten am 18. Oktober der Tischlergehilfe Ernst Johann Hohenberger, Landeck, Jubiläumstr. 1, und die Verkäuferin Stephanie Pohl, Landeck, Andreas-Hofer-Straße 9; der Mechaniker Alexander Haueisen, derzeit Landeck, Hotel „Goldener Adler", u. die Kellnerin Paula Stadlwieser, Landeck, Knappenbühel 2.

Standesfälle in Zams. Geboren wurden am 3. 10. ein Walter Ferdinand dem Elektroingenieur Egon Ferdinand Lenfeld und der Elisabeth geb. Szefczuk, Landeck, Malserstraße 41; ein Werner Herbert dem Bauern Johann Kolp und der Agnes geb. Hauser, Tobadill 30; am 4. 10. ein Herbert dem B. B. Arbeiter Karl Kuntner und der Paula geb. Agerer, Schönwies 20; eine Gertrud dem Bauern Johann Josef Haselwanter und der Agnes geb. Venier, Kauns 44; eine Gertrud Klara dem Werksarbeiter Konrad Wille u. der Juliana geb. Haag, Landeck, Jubiläumstraße 12; am 9. Oktober eine Monika Friedolina dem B. B. Angestellten Johann Anton Muther und der Maria Luzia geb. Zangerle, Imsterberg 11.

Aus Schönwies. Unser langjähriger und allseits beliebter Gemeindesekretär, B. B. Pensionist Albert Lenz, legte seine durch fast zwei Jahrzehnte zum Wohle der Gemeinde ausgeübten Gemeindegeschäfte in jüngere Hände. Im Anschluß an diesen Wechsel scheidet wegen angehender Mutterpflichten auch die Leiterin unserer Kartenstelle, Frau Paula Guem, aus ihrem langjährig geführten Amte. Besten Dank den aus dem Gemeindeamte Scheidenden!

Heiratsfieber . . . Nicht weniger als 6 Brautpaare schlossen in der letzten Zeit den Bund fürs Leben und zwar Peter Hammerle und Adelheid Bartl aus Schönwies, Alois Fink aus Schönwies und Maria Schlatter aus Fließ, Eduard Melmer aus Nassereith und Anna Kopp aus Schönwies, Franz Wörz aus Imsterberg und Adelheid Moser aus Schönwies; Alois Hackl und Klara Naggl aus Schönwies und Franz Schöpf aus Schönwies und Antonia Schuchter aus Koppen. Viel Glück den jungen Ehepaaren!

Unfalls- und Sicherheits-Chronik. In der Nacht zum 16. Oktober wurde beim Gemischtwarenhändler Stark in Strengen eingebrochen und Lebensmittel im Werte von ca. 600 S gestohlen. Wahrscheinlich dieselben Täter versuchten dasselbe in Flirsch bei zwei Bauern, wurden dabei aber verscheucht. - Am 17. Oktober brach in der Nähe des Weilers Schweighof im Gemeindegebiet Fließ ein kleiner Waldbrand aus, der aber von den Ortsbewohnern noch vor Eintreffen der Fließer Feuerwehr gelöscht werden konnte. - Am gleichen Tage fiel der 16 jährige Peter Uetzer in Greit bei Pfunds vom Dache eines Stadels, wobei er sich einen komplizierten Bruch des linken Unterarmes zuzog. - Am 19. Oktober brach nachmittags in Breithaslach (Tösens) im Hause des Josef Gutweniger ein Dachbrand aus, verursacht vom Funkenflug des Kamins auf das neuerstellte Holzdach. Der Brand wurde gleich bemerkt und konnte innerhalb kurzer Zeit gelöscht werden, sodaß nur geringer Sachschaden entstand. - Am 20. Oktober trieb gegen Mittag die 26-jährige Stephanie Fehle aus Ried auf dem Wege nach Tösens eine Kuh auf der falschen Straßenseite und wurde von einem überholenden Pkw. gestreift und an die Straßenböschung geschleudert. Dabei erlitt sie eine Kopfverletzung mit Gehirnerschütterung. - Zwischen dem 18. u. 20. Oktober brachen bisher unbekannte Täter in das Elektrogeschäft Erhart in Prutz ein und entwendeten 2 Elektromotore, 2 Bohrmaschinen und 1 Schleifmaschine. - Am Abend des 21. Oktober konnte beim Bahnhof Landeck ein Eisenbahndieb in der Person eines Lagerinsaßen dingfest gemacht werden. Derselbe hatte im Abendzuge eine Aktentasche gezogen und konnte von einem Gemeindeangestellten geschnappt werden; wahrscheinlich handelt es sich dabei um ein Subjekt, das schon mehrere Diebstähle dieser Art begangen hat. - Wie üblich, wurden auch diese Woche wieder mehrere illegale Grenzgänger festgenommen, und zwar bei Nauders und in Galtür. Auffallend ist dabei, daß sich darunter 13-15-jährige Knaben befinden, hauptsächlich aus Leipzig, die, angeblich elternlos, sich in der Fremde eine neue Heimat suchen wollen. - In Prutz wurden einige Geschäftsleute angezeigt, weil sie Obst über dem zulässigen Höchstpreis verkauft hatten.

Suchen

Lebensmittel-Detail oder Engros-Geschäft oder Gemischtwarenhandlung (Geschäft m. Haus u. Grundstück) zu kaufen oder auf Ableben zu übernehmen

Zuschriften an die Redaktion des Blattes

Unterhaltung

„Im Himmelhof"

Nach überraschend kurzer Pause trat die Landecker Heimatbühne, diesmal unter der erfolgreichen Spielleitung von Hans Oberparleiter, am Sonntag wieder mit einem Tiroler Volksstück an die Offentlichkeit, dessen Reinerträgnis bedürftigen Ostheimkehrern über das THW. zugute kommt. An sich war ein anderes, und zwar heiteres Stück auf dem Spielplan, aber infolge Besetzungsschwierigkeiten mußte dieses Volksstück in einer guten Woche einstudiert werden. Neben den eingeführten Schauspielern debütierten einige Nachwuchskräfte mit mehr oder minder gutem Erfolge. Ihrer Rolle immer sicher und diese glücklich gestaltend, brachte Frl. Nelly Sieber die Himmelhofbäuerin, in Ferdl Steinlechner als Himmelhofbauer einen ebenbürtigen Partner findend. Bei der Großdirn, dargestellt von Frau Milli Wenzl, störte vor allem der dauernde Blick zum Souffleurkasten, der eine ziemliche Unsicherheit verriet. Die Darstellerinnen der beiden Jungdirnen, Midi Sieß und Trudi Schimpfößl, kann man mit gutem Recht als versprechende Nachwuchsspielerinnen bezeichnen. Eine ausgezeichnete lebenstreue Figur bot Frl. Hörbst mit dem Kräuterweibele, ebenso

gestaltete Adalbert Krismer seine Rolle als Kühbacherbauer mit einem abgemessenen Aufwande an Temperament zu einem netten Erfolge. Eine Neuerscheinung war der Darsteller des Großknechts, Hans Kofler, der diesen, oft zwar etwas befangen, sonst aber ganz ansprechend brachte; ebenso verfügte sein Nebenspieler Otto Gitterle als Karperl. über eine leicht zwerchfellerschütternde Spielweise, während Lukas Falch als Mathias eine etwas unglückliche Figur bot, bei der man mehr den Anschein eines schulmäßig heruntergeleierten Textes hatte. Nun gut, die Bühne wird im nächsten Monate Wiederholungen des Stückes geben und bis dahin die infolge der kurzen Probezeit unausbleiblichen Mängel zu ihrem Vorteile korrigiert haben. Das Bühnenbild war wie immer mit großem Geschicke ausgewählt und leistete wertvolle Dienste als äußerer Rahmen. Die musikalische Umrahmung der vier Akte des Theaterstückes wurde durch volkstümliche Weisen eines kombinierten Trios in wirkungsvoller Weise besorgt.

Aus dem Oberen G'richt

Ried im Oberinntal. Am Sonntag nachmittags um drei Uhr wurde der vor wenigen Tagen zwischen Fiß und Serfaus mit seinem Auto verunglückte Gastwirtssohn und Autofrächter Rudolf Greif begraben. Diesen langen Zug von Leidträgern, besonders Männern, wird Ried nicht oft bei Begräbnissen erlebt haben! Fünf geistliche Herren, die Musik, eine Gruppe Kränze und Blumen tragender Mädchen und viele aus Nah und Fern herbeigeeilte Bekannte und Verwandte des liebenswürdigen Toten bewiesen sein und der Familie Bekannt- und Beliebtsein. Die Teilnahme Aller wandte sich der geprüften Mutter zu, welche den ältesten Sohn, der glücklich aus allen Gefahren des Krieges freudig zu ihr heimgekehrt war, nun nach kurzem Beisammensein so überraschend schnell in der Heimat wieder verlieren mußte. Möge der Glaube an das sichere Wiedersehn nach kurzen Jahren der Trennung der Familie Kraft geben und Trost u. ihr helfen, den harten Lebensschlag tapfer zu ertragen; die zahlreichen Begräbnisteilnehmer aber den freundlichen, hilfsbereiten Fahrer, der so manchen unter ihnen bei seinen Autofahrten unterwegs aufsitzen ließ, in ihrem Gebet nicht vergessen; dem Heimgegangenen so seine Freundlichkeit wirksam noch übers Grab hinaus vergeltend und nachtragend!

Kauns, 21. Oktober. Der Aifner Gratsch an den Kohlenmann in Perjen.

Mitte September. Es ging um die Kohlen.
„Kommen Sie selbst oder soll ich sie holen?"
„Ich bringe sie selber!" So hat mir vor Wochen
Der Kohlenverkauf in Perjen versprochen . . .

Oktoberende. Der Weihebronnen
Auf dem Friedhof in Kauns ist schon eisgeronnen.
Kann jeden Tag schneien. Dann kann meine Kohlen
Er nicht mehr bringen; ich nicht mehr holen!
Ich bitte darum und infolgedessen:
„Den Gratsch mit der Lieferung ja nicht vergessen!"

Der Aifner Gratsch

Gebe neue **Konzertzither** (Schilling 500.-) gegen Radioapparat. Schulhausplatz 5, 2. Stock 2

Lustig ist die Jagerei, wär' nicht viel Verdruß dabei!

D'Perfuxer Buaba hiata giahn.
Wissets, wos sie dött geara tian?
Sie tian da Gratscha Folla stölla,
schiaßa geaht nit, denn sall tuat schnölla.
D'Gratscha sein schädlich, liabe Leit,
und jeder Gratsch a Bratli geit.
Drum tian die Buaba Folla richta
und dia Sauviecher oll vernichta.
D'Folla sein aufgstellt, oll tipp-topp,
da kimmt a Jager im Galopp;
dia Folla tuat er glei drklopfa
und d'Buaba kannt er grod dr'opfa.
Dia stiahn oll do, kasweiß und stumm.
A so an Zoara, sog, warum?
Der Jager schreit: „Zearst Vögl fonga
und nocha weard in d'Oacher gonga,
no weard da Marder d'Folla gstöllt,
d'Vermenta, dia sein ou nit zöhlt.
Und nocha d'Hosa sie drwirscha
und glei deauf tian sie Reahböck birscha,
jo, so geahts weiter, 's ischt nit schian,
und mir könna spaziara giahn.
Mir Jager dersa lei fescht zohla,
am Wiartshaustisch a bißli prohla,
und hinterm Rugga soga d'Füx,
d'Hund seia guat und d'Jager nix.
Jo, 's Jagersein ischt numma nett.
Mit dena Buaba ischt's a Gfrett!"
Sall muant ou der Perfuxer Spotz.

Guter Erfolg des Leichtathletik-Vergleichskampfes

Von verschiedenen Begleitumständen abgesehen, kann die erstmalige Durchführung eines Leichtathletik-Meetings in Landeck zwischen dem USK. Lager-Landeck und dem ATSV. als gelungener Anfang bezeichnet werden. Wenn in den einzelnen Disziplinen zwar auch keine Rekorde erreicht wurden, so ließen sich einige unserer heimischen Turner zu ansehnlichen Leistungen erziehen. Jedenfalls konnten sich die Landecker gegen die Gäste des Landecker Lagers mit erheblichem Abstande durchsetzen, und zwar 43:26 Pkt. bei den Herren und 20:7 Pkt. bei den Damen. Im 100-m-Lauf konnte sich Anton Blunder mit 12,4 vor Lehner mit 12,9 als Erster placieren, während im Kugelstoßen Ernst Mittelberger mit 9,71 m vor Schorsch Bombardelli mit 9,49 den ersten Platz belegte. Auch im Diskuswerfen errang Mittelberger mit 30,14 m den ersten Platz vor Duda (Lager) mit 22,04 m, wie er ebenfalls im Speerwerfen mit 41,08 m vor Mykytink (38,04) erfolgreich blieb. Im Hochsprung der Herren war Lehner mit 1,58 der Beste, gefolgt von Iltschuk und Somadossi mit je 1,53, während sich Somadossi im Weitsprung mit 5,21 den Sieg vor Iltschuk (5,11) holte. Im 60-m-Lauf der Damen ging Ilse Aißl mit 8,9 vor Koslosska (9,3) als Siegerin hervor; Lotte Mair erzielte im Kugelstoßen mit 9 m einwandfrei die Führung und auch im Hochsprung blieb sie mit 1,23 vor Trude Gmeiner

(1.23) Siegerin. In der 4x100-m-Staffel feierte die Landecker Mannschaft einen überlegenen Sieg. Abschließend kann gesagt werden, daß die meisten Leistungen erheblich bessere Resultate gezeigt hätten, wenn die Platzverhältnisse nur um einiges besser wären und daß auch die kühle Temperatur die Kämpfer etwas beeinträchtigte.

Zamser Bombensieg in Kematen

Nach Beendigung ihrer Herbstmeisterschaft, die sie auf den 2. Platz in der B-Klasse Oberinntal brachte, benützten die Zamser den Sonntag zu einem Trainingsspiel in Kematen. 9:2 (4:1) lautet das Ergebnis ihres überlegenen Sieges und ist an sich jeder Kommentar überflüssig. Jederzeit auf dem Felde dominierend, schossen die Zamser als Folge schöner Kombinationszüge ihre Torserie, an welcher Wechner Ossi und Kappacher mit je 3, Tschaikowsky mit 2 und Iltschuk mit einem Tore beteiligt waren. Das schönste Tor des Spieles war ein in der Luft übernommener und blendend verwandelter Volleyball Ossi Wechners.

Fußballfreundschaftsspiele in Landeck

Da die Haller das Handballspiel in letzter Minute telegrafisch absagten, wurde an dessen Stelle ein Fußballspiel zwischen der Landecker Jugend und jener des IRO-Lagers improvisiert, in welchem die letztere, körperlich bedeutend überlegene 2:1 siegreich bleiben konnte. Das angekündigte Reservespiel Zams-Landeck konnte von den Platzherren mit 5:3 etwas glücklich gewonnen werden. Dabei konnte die Feststellung gemacht werden, daß diese Begegnung auf ziemlich höherem Niveau als die früheren Reservespiele stand. Dapunt fehlt als Schiedsrichter doch noch die Erfahrung und der nötige Überblick, zudem das 5. Tor ein einwandfreies Abseitstor war.

Tischtenniskampf Landeck - IRO.

Am Dienstag wurde im IRO-Lager ein Vergleichskampf zwischen d. Tischtennissektion d. ATSV. u. einer Lagermannschaft ausgetragen, wobei 6 Herren- und 2 Damen-Einzelkämpfe sowie ein gemischtes und 2 Herrendoppel durchgeführt wurden. Diesmal konnte das Lager mit 6:5 Punkten siegreich bleiben, indem es 4 Herren- und 1 Damen-Einzelspiel sowie ein Herrendoppel gewann. Bei den Landeckern konnten im Herreneinzel Lettenbichler und Somadossi, im Damen-Einzel Herta Graber, im gemischten Doppel Somadossi-Blunder und in einem Herrendoppel Lindebner-Lettenbichler die Punkte für die Einheimischen erzielen.

Der Ski-Klub Landeck

bittet wieder alle Mitglieder, sich zur Weiterarbeit an der kleinen Sprungschanze zur Verfügung zu stellen. Treffpunkt: Samstag, den 25. Oktober 1947 um 13 Uhr bei Franz Zeins.

Außerdem mögen sich Mitglieder zur Verfügung stellen, die über Samstag-Sonntag auf der Skihütte Holz eintragen.

Der für Samstag, den 25. Oktober 1947, vorgesehene Abend beim Straudi findet nicht statt. H

Redaktionsschluß für die nächste Nummer. Wegen des früheren Erscheinens der nächsten Nummer unseres Blattes (Allerheiligen) wird der Redaktionsschluß für Dienstag mittags, die Anzeigenannahme auf Dienstag abends festgesetzt.

Kapuzinerkirche Perjen. Volksmission v. 25. 10. - 9. 10. Samstag, 25. Okt.: 4 Uhr nachm. Eröffnungsfeier der Kindermission (in dieser Kirche für alle Kinder von Perjen und Kaifenau), 1/2 8 Uhr abends Eröffnungsfeier der Hauptmission. - Sonntag, 26. Okt.: Hohes Christkönigsfest; Hl. Messen von 6 Uhr früh an, wie auch Beichtgelegenheit; 8 und 10 Uhr hl. Messe mit Missionspredigt; 15 Uhr Missionspredigt; 7 Uhr abends Festgottesdienst mit Missionspredigt. - Für die Wochentage gilt die veröffentlichte Missionsordnung.

Einige Meter Brennholz

für zwei Kindermäntel (im schulpflichtigen Alter) wenn auch getragen, **zu verkaufen**

Frau Wachter, St. Georgen, Eichholz

Ein fast neuer grauer Herren-Wintermantel (Größe 1.68) (S 200.-) zu verkaufen. Fr. Nagele, Landeck, Lötzweg 29

Öffentlicher Dank!

Den Freiw. Feuerwehren Landeck, Zams und Prutz, sowie der lieben Nachbarschaft und allen Helfern danken wir auf diesem Wege für die tatkräftige Hilfsbereitschaft anläßlich des uns betroffenen Brandunglückes.

Familien

Eberle, Kandler, Probst, Stecher, Geiger u. Zangerl

Achtung

Landwirte!

Beifuttermittel **„Vitasol"** während der Wintermonate wird auf Grund von Gutachten der Versuchsanstalten in Linz und Innsbruck als auch auf Empfehlung von Tierarzt Krabb in Landeck empfohlen.

Lieferbar in Kartons zu 10 kg und Säcken zu 30 oder 50 kg zum Preise von **S 2.-** je kg ab Lager Kaifenau.

Bitte verlangen Sie von uns oder Ihrem Ortsbauernobmann den Prospekt mit genauer Futteranweisung und bestellen Sie rechtzeitig, damit wir Sie bald beliefern können.

▽

Landwirtschaftliche Bezugs- und Absatz-Genossenschaft für das Gebiet der Bezirksbauernkammer Landeck, Kaifenau - Telephon 472

Gottesdienst- u. Missionsordnung in der Pfarrkirche Landeck

26. 10. bis 2. 11.

Sonntag, 26. Okt. 22. Sonntag n. Pfingsten - Christ-Königfest, 6 Uhr hl. Messe f. Alois Gabl m. Ansprache, 7 Uhr hl. Messe nach Meinung m. Ansprache, 8.30 Uhr Jahresmesse für Alois Bartl mit Ansprache, 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst, levit. Hochamt für die Pfarrfamilie mit Ansprache, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung,
15.00 Uhr: Missionspredigt
19.30 Uhr: Missionspredigt

Montag, 27. Okt. Vigil v. Feste der Apostel Simon u. Judas, 6 Uhr hl. Messe für Franz Gottenhuemer, anschl. Predigt, 7 Uhr Sterbegottesdienst für d. gefall. Erwin Jaklitsch, 8 Uhr hl. Messe f. O. Walch m. Anspr.
14.00 Uhr: Missionspr. f. d. Volksschüler d. 1. u. 2. Kl.
15.00 Uhr: Missionspr. „ „ 3.-5. Kl. anschließend Beichte der Volksschüler
19.30 Uhr: Missionspredigt

Dienstag, 28. Okt. Fest der hl. Apostel Simon und Judas, 6 Uhr Jahresmesse für Max Lindebner, anschl. Predigt, 7 Uhr hl. Messe für Luise und Ernst Guem,
8.00 Uhr: Hl. Messe f. Josef Thurner als Kommunionmesse d. Volksschüler mit Ansprache
14.00 Uhr: Missionspredigt f. d. Buben der Hauptschule, anschließend Beichte
16.00 Uhr: Missionspredigt f. d. Mädel d. Hauptschule, anschließend Beichte
19.30 Uhr: Missionspredigt

Mittwoch, 29. Oktober, 6 Uhr Jahresmesse f. Theres Eschelmüller, anschließend Predigt, 7 Uhr Jahresmesse für Alois Figl
8.00 Uhr: Hl. Messe für Sebastian Juen als Kommunionmesse d. Hauptschüler m. Anspr.
15.00 Uhr: 1. Standeslehre f. d. Frauen u. Beichte
19.30 Uhr: Missionspredigt

Donnerstag, 30. Oktober, 6 Uhr Jahresmesse für Josef Steiner, anschließend Predigt
7.00 Uhr: Hl. Messe f. verst. Mutter Maria Heiß u. Kommunionmesse d. Frauen m. Anspr.
8.00 Uhr: Jahresamt f. Hans Tschol mit Ansprache
16.00 Uhr: Kleinkindersegnung einschl. der Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule
19.30 Uhr: Standeslehre für die Mädchen u. zwar: in der Pfarrkirche für die Mädchen von 18 Jahren aufwärts, anschl. Beichte, in der Burschlkirche für d. Mädchen von 14-18 Jahren, anschließend Beichte

Freitag, 31. Oktober Vigil von Allerheiligen, 6 Uhr hl. Messe für Heinrich Schrott, anschließend Predigt
7.00 Uhr: Hl. Messe für Anton Lami als Kommunionmesse f. alle Mädchen m. Ansprache
19.30 Uhr: 1. Standeslehre für die Ehemänner, anschließend Beichte

Samstag, 1. November Fest Allerheiligen, 6 Uhr hl. Messe f. Otto u. Hans Reichmair m. Anspr.
7.00 Uhr: Hl. Messe für Alois und Maria Lechleitner geb. Prantl als Kommunionmesse der Ehemänner, mit Ansprache
8.30 Uhr: Hl. Messe für Verstorbene der Familie Heiseler mit Ansprache
9.30 Uhr: Pfarr-Festgottesdienst mit lev. Amt für die Anliegen d. Pfarrfamilie m. Anspr.
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
15.00 Uhr: Standeslehre f. d. Eheleute (u. Brautl.)
19.30 Uhr: 1. Standeslehre für die Jungmänner, anschließend Beichte

Sonntag, 2. November 21. Sonntag n. Pfingsten, 6 Uhr hl. Messe für Severin Sprenger mit Ansprache
7.00 Uhr: Hl. Messe f. A. Schwendinger u. Kommunionmesse d. Jungmänner m. Anspr.
8.30 Uhr: Hl. Messe für die Anliegen d. Pfarrfamilie mit Ansprache
9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. Theres Handle mit Ansprache
11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
13.30 Uhr: Seelenrosenkranz
14.00 Uhr: Predigt u. Gräbersegnung a. d. Friedhof
19.30 Uhr: Missionspredigt

Evangelische Gemeinde Landeck
Sonntag, 26. Okt.
in der Burschlkirche
9 Uhr Gottesdienst

Ärztlicher Sonntagsdienst
Sonntag, 26. Okt.
Dr. Karl Fink
Landeck, Kreuzbühelgasse 5, Tel. Nr. 477

Tausche
Herren-Fahrrad
gegen
Ziehharmonika
Zangerle R., Perfuchsbg. 4

Jener Junge
welcher am 13. Oktober beim Brand in Perfuchs eine Aktentasche zur Aufbewahrung übernahm, möchte dieselbe **sofort** an die auf den inliegenden Dokumenten angeführte Adresse abgeben, da sonst Anzeige erfolgt

Suche
1 Verkaufspudel,
Glasschrank mit Untersatz für Verkaufsladen,
1 Türstock u. Laden-Eingangstür mit Oberlichten.
Angebote an Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Ruf 513
R. Fimberger
Kochplatten 220 V
Elektroöfen
in großer Auswahl

Tausche Kuhkalb geg. Stierkalb
Zangerle Rudolf, Perfuchsberg 4

Ein gutes Schaf ist zu verkaufen!
(Preis S 800.-) Roman Wolf, Giggl, Haus 1

Beim Brand in Perfuchs wurde eine goldene Halskette, ein goldener Ring, zwei Ohrringe mit 3 Steinen und ein Medaillon aus Silber **verloren.** Eigentum einer Abbrändlerin.
Gegen Finderlohn beim Fundamt Landeck abzugeben

Für den Herbstbedarf halten wir auf Lager:
Spritzmittel (Obstbaumkarbolineum, Schwefelkalkbrühe)
Baumwundenteer, Baumspritzen Düngelanzen
Vertilgungsmittel für Ratten, Mäuse, Hausinsekten
Preßtücher, Obströsler, Abfüllschläuche, Stehleitern
Frischhaltemittel für Kernobst
Keramik: Vasen, Obstteller, Tabaktöpfe
Düngekalk, Futterkalk, Blumendünger
Obst- u. Gartenbau-Bedarf
M. & E. Dengel - Brixlegg
Zweigstelle Landeck, Malserstraße 54, Ruf 236

Fast neuwertiger Eisenofen, für größeren Raum oder Werkstätte geeignet, **zu verkaufen.**
Grünauer, Fließer-Au

Ad=Rum wieder zu haben, offen oder in 7/10-Ltr.-Flaschen, gesüßt oder ungesüßt
Rotweine u. Weißweine zur Auswahl
Gasthaus Müller, Tiroler-Weinstube, Landeck, Tel. 481

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die überaus zahlreiche Beteiligung am Sterbegottesdienste meines lieben Gatten, unseres unvergeßlichen Bruders, Herrn

Peter Kravogl

sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank den vielen Kranz- und Blumenspendern.

Landeck, Oktober 1947.

In tiefer Trauer:
Cäcilia Kravogl, Gattin, u. Geschwister Kravogl

†

Statt eines langersehnten Wiedersehens erhielten wir die unfaßbare Nachricht, daß unser unvergeßlicher, lieber Sohn

Erwin Jaklitsch
Jäger

am 5. Mai 1945 in einem Gefecht in Villa del Nevoso bei Triest im Alter von 19 Jahren gefallen ist.

Sein heißer Wunsch, die geliebte Heimat und seine Berge wiederzusehen, ging nicht in Erfüllung.

Der Sterbegottesdienst wird am Montag, den 27. Oktober 1947 um 7 Uhr früh in der Pfarrkirche Landeck abgehalten.

Landeck, Innsbruck, Wies, Köflach, Bärnbach, New-York, im Oktober 1947

In tiefer Trauer:
Ignaz und Genovefa Jaklitsch, Eltern
Im Namen aller Verwandten.

Theo Lingen
Herta Feiler
Heinz Rühmann

Lichtspiele

Hauptsache ‚Glücklich'

Freitag, den 24. Okt. um 8 Uhr
Samstag, den 25. Okt. um 2, 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 26. Okt. um 1/2 2, 4, 1/2 7 u. 9 Uhr
Montag, den 27. Okt. um 6 1/4 Uhr

„Adam hatte vier Söhne"

mit Ingrid Bergmann, Warner Baxter u. a.

Dienstag, den 28. Okt. um 7 u. 9 Uhr
Mittwoch, den 29. Okt. um 7 u. 9 Uhr
Donnerstag, den 30. Okt. um 6 1/4 Uhr

Vorverkauf: Dienstag, Mittwoch u. Freitag ab 6 Uhr - Montag u. Donnerst. ab 5 Uhr - Samstag und Sonntag von 10-12 und ab 1 Uhr

Voranzeige!

Rendezvous nach Ladenschluß
in deutscher Sprache

Ab Freitag, 31. Oktober

ACHTUNG! ***Divide et Impera - Teile und Herrsche***

Fortsetzung des amerikan. Dokumentarfilmes „Vorspiel zum Krieg" am Sonntag, den 26. Okt. um 9.30 u. 11 Uhr

Vorverkauf: Ab Samstag 10 Uhr und Sonntag 8.30 Uhr

Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für den Inhalt verantwortlich: Heinrich Weber, Stadtgemeindeamt Landeck
Druck und Inseratenannahme (bis Mittwoch abends): Verlagsanstalt Tyrolia A. G., Landeck, Malserstraße 15 - Telefon 512